

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	13
Hinweise zum Text	15
Einleitung	17
Zum Thema der Arbeit	17
Forschungsfrage und Forschungsziel	19
Relevanz des Themas und Motivation	19
Aktueller Forschungsstand	20
Forschungsmethode und Analysekörper	27
Zum Aufbau der Arbeit	28
Kapitel I: Theologische und linguistische Grundlagen	31
1.1 Sprachliche Definition von <i>nafs</i> und <i>rūḥ</i>	31
1.1.1 Nafs	31
1.1.2 Rūḥ	35
1.1.3 Qalb	38
1.2 Theologische Quelltexte: <i>Nafs</i> und <i>rūḥ</i> in Koran und Hadith	40
Kapitel II: Die islamisch-theologische Diskussion über <i>nafs</i> und <i>rūḥ</i> bis ins 11. Jahrhundert	47
2.1 Das Aufkommen der muʿtazilitischen Theologie und erster außermuslimischer Einflüsse	47
2.1.1 <i>Die ersten Muʿtaziliten</i>	48
2.1.2 <i>Die Zeit großer muʿtazilitischer Theologen: Muʿammar, Abū l-Hudayl und an-Nazzām</i>	52
2.2 Die Graeco-Arabica-Übersetzungsbewegung und ihre Bedeutung: Ein Überblick	57
2.2.1 <i>Die Übersetzungsbewegung</i>	57

2.2.2	<i>Die Rezeption griechisch-philosophischer Seelentheorien bei muslimischen Philosophen bis Ibn Sīnā</i>	59
2.3	Die Schule der Aš'ariyya	62
2.3.1	<i>Einführung</i>	62
2.3.2	<i>Der Mensch</i>	65
2.3.3	<i>Leben und Tod</i>	69
2.3.4	<i>Eine Einheit oder eine Vielzahl von Teilen?</i>	70
2.3.5	<i>Nafs und rūḥ bei den frühen Aš'ariten</i>	71
2.4	Die Māturīdiyya	76
2.4.1	<i>Die Entstehung der Māturīdiyya: Ein grober Überblick</i>	76
2.4.2	<i>Al-Māturīdī über nafs und rūḥ</i>	77
2.5	Tafsīr-Werke des 8. bis 10. Jahrhunderts	79
2.5.1	<i>Von Muqātil b. Sulaymān bis Abū l-Layṭ as-Samarqandī</i>	82
2.5.2	<i>Das Ta'wīlāt ahl as-sunna von al-Māturīdī</i>	83
2.5.3	<i>Das kontrastreiche Ergebnis</i>	85
Kapitel III:	Kurzbiographien von al-Māwardī, ar-Rāzī und al-Bayḍāwī	87
3.1	Al-Māwardī (364/972–450/1058)	88
3.1.1	<i>Eckdaten seiner intellektuellen Biographie</i>	88
3.1.2	<i>Der historische Kontext</i>	89
3.1.3	<i>Sein Exegesewerk an-Nukat wa-l-'uyūn</i>	89
3.2	Ar-Rāzī (544/1150–606/1210)	90
3.2.1	<i>Der historische Kontext und Eckdaten seiner intellektuellen Biographie</i>	90
3.2.2	<i>Sein Exegesewerk Mafātīḥ al-ḡayb oder at-Tafsīr al-kabīr</i>	93
3.3	Al-Bayḍāwī (gest. zw. 685/1286 und 716/1316)	94
3.3.1	<i>Eckdaten seiner intellektuellen Biographie</i>	94
3.3.2	<i>Der historische Kontext</i>	95
3.3.3	<i>Sein Exegesewerk Anwār at-tanzīl wa-asrār at-ta'wīl ...</i>	96

Kapitel IV: Übersetzung des Kommentars von ar-Rāzī zu Vers 17:85	99
4.1 Abschnitt I: Die Streitfrage, die der Vers behandelt	99
4.2 Abschnitt II: Fragwürdige, alternative Deutungen des Wortes <i>rūḥ</i> in diesem Vers	104
4.3 Abschnitt III: Widerlegung der Materialität des menschlichen Wesens, Teil 1	106
4.4 Abschnitt IV: Widerlegung der Materialität des menschlichen Wesens, Teil 2	113
4.5 Abschnitt V: Rationale Argumente für Existenz und Immaterialität der <i>nafs</i>	116
4.6 Abschnitt VI: Belege für die Immaterialität der <i>nafs/rūḥ</i> aus der Offenbarung	127
4.7 Abschnitt VII: Die Bestätigung der Existenz und Immaterialität der <i>nafs/rūḥ</i> durch den Vers 17:85	129
Kapitel V: Konzepte und Ansichten der Exegeten des 11. bis 13. Jahrhunderts zu <i>nafs</i> und <i>rūḥ</i>	133
5.1 Einführende Bemerkungen zu <i>nafs</i> und <i>rūḥ</i> in den ausgewählten Exegesewerken	133
5.1.1 <i>Semantische Felder der Begriffe nafs und rūḥ</i>	133
5.1.2 <i>Ungewisse und missverständliche Deutungen des Wortes nafs</i>	144
5.1.3 <i>Zur Deutung der Begriffe nafs und rūḥ als Synonyme</i>	144
5.1.4 <i>Zur Auswahl der in dieser Arbeit untersuchten Verse und Kommentarstellen</i>	148
5.2 Die Schöpfung der <i>nafs</i> bzw. <i>rūḥ</i> und ihr Verbleib nach dem Tod	150
5.2.1 <i>Schöpfung und Ursprung</i>	150
5.2.2 <i>Der Verbleib von nafs bzw. rūḥ nach dem Tod des Körpers</i>	166
5.3 Über das Wesen von <i>nafs</i> und <i>rūḥ</i>	171
5.3.1 <i>Die rūḥ und die Lebenskraft</i>	171

5.3.2	<i>Ist die nafs bzw. rūḥ der Mensch?</i>	176
5.3.3	<i>Nafs und rūḥ zwischen Materialität und Immaterialität</i>	195
5.4	<i>Über Wachsein, Schlaf und Tod</i>	210
5.5	<i>Spezifika von nafs und rūḥ</i>	217
5.5.1	<i>Die nafs bzw. rūḥ als denkendes, entscheidendes, glaubendes und handelndes Element</i>	217
5.5.2	<i>Die nafs bzw. rūḥ als Sitz der Neigungen und Emotionen</i>	224
5.5.3	<i>Die nafs bzw. rūḥ als verantwortliches und belohntes oder bestrafte Element</i>	232
5.5.4	<i>Über Ziele, Stufen und Stadien bei ar-Rāzī</i>	237
5.6	<i>Die nafs bzw. rūḥ und ihre Relation zum Körper</i>	246
5.6.1	<i>Themenbezogene Diskussionen in den drei Werken</i>	247
5.6.2	<i>Zum Dualismus</i>	251
5.7	<i>Zur Bedeutung der Konzepte von nafs und rūḥ für das Menschenbild</i>	256
5.7.1	<i>Theoretische Grundlagen</i>	256
5.7.2	<i>Nafs, rūḥ und das Menschenbild bei den drei Exegeten</i>	258
Kapitel VI:	<i>Schlussbetrachtungen</i>	269
6.1	<i>Die Ergebnisse im Zusammenhang</i>	269
6.2	<i>Muslimisches Selbstverständnis im Lichte von nafs und rūḥ</i>	285
6.3	<i>Die Lesung der unterschiedlichen Meinungen im Kontext von Pluralität und Pluralismus</i>	287
6.3.1	<i>Die forschungsbezogene Ausgangslage</i>	287
6.3.2	<i>Koranexegese und Pluralismus</i>	288
6.4	<i>Ausblick</i>	291
Literaturverzeichnis		293